

Zeitschrift: Kinema
Herausgeber: Schweizerischer Lichtspieltheater-Verband
Band: 6 (1916)
Heft: 39

Rubrik: Schweiz = Suisse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nopol" das gewaltige fünfaktige Abenteuerdrama „Der Postillon von Mont-Cenis" nach dem berühmten Roman von Bouchardy aus der „Armando Vay"-Co. in Mailand. Gleich zu Anfang des Dramas ereignet sich eine furchtbare Katastrophe, indem die vierspännige Postkutsche von einer gewaltigen, alles mit sich reissenden Lawine erfasst und über felsige Schluchten geschleudert wird.

Zubler & Co., Basel

Im Vordergrund des Interesses steht der Glanzfilm „Die Zerstörung Carthagos", wovon im letzten Heft eine ausführliche Beschreibung nebst vielen Illustrationen erschienen ist. Dieser grandiose, fünfaktige Kunstmärchen aus den Werken der Photo-Drama Co. in Paris, bildet mit seinen grossartigen Massenszenen, seiner feenhaften Ausstattung und bei der Mitwirkung der bedeutendsten Künstler und Künstlerinnen der Gegenwart (20,000 Personen) den Kassenschlager der kommenden Saison. Die „Zerstörung Carthagos" ist ein Monstrefilm mit unvergleichlicher Pracht und mit hinreissendem Spiel der Darsteller, ein Werk, das ein Standardstück der Filmkunst genannt werden kann.

Agence Cinématographique Européenne S. A.

„Verschwunden" betitelt sich ein hervorragender Kunstmärchen in vier Akten von 1500 Meter Länge, der, genau wie der letzthin annoncierte Sensationsfilm „Die Teufelsbrücke", überall grosses Aufsehen erregt. Die Hauptrollen liegen in den Händen der rühmlichst bekannten Künstlerinnen Madame Italia Manzini und Fr. Henriette Bonard.

Chr. Karg, Luzern

Der gegenwärtig meist begehrte Hauptschlager aus dem Luzerner Filmverleih-Institut Karg ist „Der Thug", der neueste Declafilm. Dieses Filmwerk gehört zu den besten Detektivdramen, welches die deutsche Filmindustrie bisher hervorgebracht hat. Der Film spielt in einem Milieu, das, ganz abgesehen von den hervorragenden schauspielerischen Talenten des Alwin Neuss, sicherlich das grösste allgemeine Interesse finden wird, denn man sieht darin ebenso eigenartige, wie fesselnde Ausschnitte aus dem Leben und den Gebräuchen einer indisches Sekte.



Verband

Fröhliche Zusammenkunft der Verbandsmitglieder mit ihren Damen

Montag den 2. Oktober,

abends halb 9 Uhr, im Café „Astoria"
in Zürich (Separatlokal im 1. Stock).



Schweiz ■ Suisse

F I L M B Ö R S E .

Im Café Steindl, Bahnhofstrasse in Zürich, waren am 25. September folgende Besucher der Filmbörse anwesend:

Herr J. Speck, Zürich.
Herr Joseph Lang, (Iris Film), Zürich.
Herr Direktor Franzos, (Nordische), Zürich.
Herr Hans Jöhr, Bern.
Herr Meyer-Tritschler, Schaffhausen.
Herr Kreibich, (Nordische), Zürich.
Herr Naar, Saloniki.
Herr Chr. Karg, Luzern.
Herr Albert Cochet, (Gaumont), Zürich.
Herr E. Gutekunst, Zürich.
Herr M. Stoehr, (Kunst-Films), Zürich.
Herr Goldfarb, Zürich.
Herr Paul Schmidt, (Itala-Film), Zürich.
Herr Alb. Singer, Zentraltheater, Zürich.
Herr Guggenheim, St. Gallen.
Herr Meier, (World Film Genf).
Herr u. Frau Heyll, Zürich 2 und Zug.
Herr Henry Hirsch, Zürich.
Frau Siegrist, Oerlikon.
Herr Charles Simon, Zürich.
Herr Max Ullmann, Bern.
Herr E. Koos, (Iris Film), Basel.
Herr Emil Schäfer, Zürich.
Herr Paul E. Eckel, Zürich.
Herr Karl Graf, Bülach.
Herr Fritz Korsower, Zürich.
Herr K. Hellemann, Herisau.
Herr Schumacher, Bern.
Herr W. Mantowani, (Eden), Zürich.
Herr A. Wyler-Scotoni, Zürich.
Herr W. Messleny, (Européenne), Lausanne.
Herr Dir. A. Vuagneux, (Européenne), Laus.
Herr Schmidt, Uster.
Herr Schrimpf, Winterthur.
Herr Direktor Knefels, (Nordische), Berlin.

Erste Internationale Film-Zeitung

Zentralorgan für die gesamte Kinematographie

BERLIN SW. 68

Leipzigerstrasse 115/116.

Operateur

seriöser, gewissenhafter, perfekter Vorführer

sucht Stelle

in gutem Kino. Eintritt nach Belieben. Gefl. Offerten an Postlagerkarte No. 304, Basel, Hauptpost.